



Gemeinde Hohe Börde

2. Änderungssatzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer

Präambel

Auf Grund der §§ 8,45 und 98 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA), des § 3 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG), des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) und des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) – jeweils in der zurzeit geltenden Fassung – hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde in seiner Sitzung am **13.12.2016** folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für folgende Ortschaften der Gemeinde Hohe Börde: Ackendorf, Bornstedt, Eichenbarleben, Groß Santerleben, Hohenwarleben, Irxleben, Niederndodeleben, Ochtmersleben, Rottmersleben, Schackensleben, Wellen. Für die drei übrigen Ortschaften der Gemeinde Hohe Börde (Bebertal, Hermsdorf und Nordgermersleben) gelten die in § 10 der Gebietsänderungsvereinbarung (GÄV) vom 26.05.2009 festgesetzten Hebesätze bis zum Jahre 2019 fort.

§ 2 Steuererhebung

1. Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| a) für land- und forstwirtschaftliches Betriebe
(Grundsteuer A) | unverändert 335 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) | alt 338 v.H. neu 380 v.H. |
| c) Gewerbesteuer | unverändert 365 v.H. |

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Trittel
Bürgermeisterin



Hohe Börde, den 14.12.2016